

Jonglierroboter aus OÖ begeistert in München

LINZ/MÜNCHEN Fast 7000 Jongleure machten München für eine Woche (6. - 14.8.2011) zur Jonglierhauptstadt Europas. Mit dabei die Weltrekordler Christoph und Manuel Mitasch aus Linz. Im legendären Circus-Krone-Bau präsentierten die beiden Oberösterreicher ihre aktuelle Show „Jongliercomputer“ unter tosendem Beifall.

Ein Auftritt in der Gala-Show der europäischen Jonglierconvention ist wohl die größte Ehre die ein Jongleur erreichen kann. In ihrer Show parodieren die beiden unterhaltsam den täglichen Umgang mit Computern. Dabei demonstriert Christoph als verrückter Wissenschaftler die Funktionalitäten seiner Erfindung - dem „Jongliercomputer“ - dargestellt von Manuel. Neben den unterhaltsamen, geplanten Fehlfunktionen überzeugt die Nummer durch beeindruckende Jongliertechnik - die derzeit wohl schwerste Team-Jongliernummer mit einem 12-Keulen-Finale.

Dabei setzen sie neue High-Tech-Leuchtkeulen ein, die über Computer steuer- und programmierbar sind. Die bunt leuchtenden Keulen sind perfekt mit der Musik und Computergeräuschen synchronisiert. In drei Vorstellungen im Circus-Krone-Bau, sowie einer Show in der BMW-Welt konnten die beiden fast 8000 Zuseher begeistern und bekamen als Belohnung Standing Ovations.

Jedes Jahr wird von der EJA (European Juggling Association) die EJC (European Juggling Convention) in einer anderen europäischen Stadt organisiert. Die EJC gilt als größtes Jongliertreffen der Welt. Tausende Jongleure haben vergangene Woche den Olympiapark in München bevölkert. Im Mittelpunkt stehen der Austausch mit anderen Jongleuren, Shows, sowie Jonglier-Wettkämpfe zum Abschluss.

Die Jonglier-Wettkämpfe bestehen aus unterschiedlichen Bewerben bei denen es auf Geschicklichkeit und Ausdauer ankommt. Am Samstag fanden diese in der 12.000 Besucher fassenden Olympiahalle statt. Gleich vier Ausdauer-Bewerbe konnten Christoph und Manuel Mitasch für sich entscheiden: 5-Ball- und 5-Keulen-Endurance, sowie 8-Keulen- und 10-Keulen-Team-Jonglage-Endurance.



FACTS

größtes Jongliertreffen der Welt
7000 Jongleure
Olympiapark München
<http://www.ejc2011.org>



Über das Duo Jonglissimo

„Duo Jonglissimo“ lautet der Künstlernamen von Christoph und Manuel Mitasch aus Linz/Hellmonsödt. Manuel (25) studiert Wirtschaftsinformatik an der Uni Linz. Christoph (29) absolvierte die FH Hagenberg und ist neben dem Jonglieren noch als Computerspezialist tätig.

Das Jonglieren entdeckten die beiden Brüder bereits vor über 15 Jahren als ihre große Leidenschaft. Angefangen hat ihr Vater Günter damit, woraufhin sich der Jonglier-Virus in der ganzen Familie rasch ausbreitete. Nach einigen Gastspielen beim Linzer Pflasterspektakel, entdeckte das Duo immer mehr Facetten des Jonglierens.

Es folgten Weltrekorde mit 9, 10, 11 und 12 Keulen und der Gewinn der Jonglier-WM im Jahr 2005 und 2007 im Teambewerb.

Mit Beginn des Jahres 2008 beschlossen die beiden ihre große Leidenschaft zum Beruf zu machen. Seit diesem Zeitpunkt begeistern die Profis durch zahlreiche Auftritte vor allem im Firmen/Corporate-Event Bereich. Die beiden Brüder sind auch international erfolgreich und folgten Einladungen in die ganzen Welt (z.B. USA, Frankreich, Israel, Italien, Deutschland).

Die neueste Produktion ist eine Inszenierung des Boléro von Maurice Ravel gemeinsam mit der Traumfabrik, Regensburg und drei weiteren Jongleuren. Neben Auftritten gibt das Duo seine Leidenschaft gerne bei Jonglier-Workshops weiter.

Unter <http://www.jonglissimo.com/presse/> finden Sie folgende Unterlagen:

- Pressefotos
- Presstext

Kontakt

Manuel Mitasch
Christoph Mitasch
Feldweg 15
4202 Hellmonsödt

Mobil: 0650/801 801 9
Mobil: 0650/805 805 0
Email: info@jonglissimo.com
Internet: www.jonglissimo.com